

التعليم الصحيح ونعمة الله المخلصة

¹وَأَمَّا أَنْتَ فَتَكَلِّمْ بِمَا يَلِيْقُ بِالتَّعْلِيمِ الصَّحِيحِ: ²أَنْ يَكُونَ
الْأَشْبَاخُ صَاحِبِينَ، ذَوِي وَقَارٍ، مُتَعَقِّلِينَ، أَصِحَّاءَ فِي
الْإِيمَانِ وَالْمَحَبَّةِ وَالصَّبْرِ، ³كَذَلِكَ الْعَجَائِزُ فِي سِيرَةِ تَلِيْقٍ
بِالْقِدَاسَةِ، غَيْرَ تَالِيَاتٍ، غَيْرَ مُسْتَعْبِدَاتٍ لِلْحَمْرِ الْكَثِيرِ،
مُعَلِّمَاتٍ الصَّلَاحِ، ⁴لِكَيْ يَتَّصَحَّ الْخَدَّاتِ أَنْ يَكُنَّ مُجَبَّاتٍ
لِرِجَالِهِنَّ وَبُحْبِينَ أَوْلَادَهُنَّ، ⁵مُتَعَقِّلَاتٍ، غَفِيقَاتٍ، مُلَازِمَاتٍ
بُيُوتِهِنَّ، صَالِحَاتٍ، خَاصِعَاتٍ لِرِجَالِهِنَّ، لِكَيْ لَا يُجَدِّفَ
عَلَى كَلِمَةِ اللَّهِ. ⁶كَذَلِكَ عِطِ الْأَخْدَاتِ أَنْ يَكُونُوا
مُتَعَقِّلِينَ، ⁷مُقَدِّمَاتٍ نَفْسِكَ فِي كُلِّ شَيْءٍ فُذُوةً لِلْأَعْمَالِ
الْحَسَنَةِ وَمُقَدِّمَاتٍ فِي التَّعْلِيمِ تَقَاوَةً وَوَقَاراً
وَإِحْلَاصاً ⁸وَكَلَاماً صَحِيحاً غَيْرَ مَلُومٍ، لِكَيْ يُخْزِيَ الْمُضَادَّ إِذْ
لَيْسَ لَهُ شَيْءٌ رَدِيٌّ رَدِيٌّ يَقُولُهُ عَنْكُمْ. ⁹وَالْعَبِيدَ، أَنْ يَخْضَعُوا
لِسَادَتِهِمْ وَيُزْضَوْهُمْ فِي كُلِّ شَيْءٍ، غَيْرَ مُنَاقِضِينَ، ¹⁰غَيْرَ
مُخْتَلِسِينَ، بَلْ مُقَدِّمِينَ كُلَّ أَمَاتَةٍ صَالِحَةٍ لِكَيْ يُزَيَّنُوا
تَعْلِيمَ مُخْلِصِنَا اللَّهُ فِي كُلِّ شَيْءٍ. ¹¹لَآئِهْ قَدْ طَهَّرَتْ نِعْمَةُ
اللَّهِ الْمُخْلِصَةَ لِجَمِيعِ النَّاسِ، ¹²مُعَلِّمَةً إِبَاتَا أَنْ تُكْرِ
الْفُجُورَ وَالشَّهَوَاتِ الْعَالَمِيَّةِ وَنَعِيشَ بِالتَّعَقُّلِ وَالْبِرِّ
وَالْبَقَاوَةِ فِي الْعَالَمِ الْخَاصِرِ، ¹³مُنْتَطَرِبِينَ الرِّجَاءِ الْمُبَارَكِ
وَطَهُورِ مَجْدِ اللَّهِ الْعَظِيمِ وَمُخْلِصِينَ يَسُوعَ
الْمَسِيحِ، ¹⁴الَّذِي بَدَّلَ نَفْسَهُ لِأَجْلِنَا لِكَيْ يَفْدِيَنَا مِنْ كُلِّ إِثْمٍ
وَيُطَهِّرَ لِنَفْسِهِ شَعْباً خَاصّاً غَيْرَ خُوراً فِي أَعْمَالٍ
خَسَنَةٍ. ¹⁵تَكَلِّمْ بِهِذِهِ وَعِطِ وَوَبِّحْ بِكُلِّ سُلْطَانٍ، لَا يَسْتَهِنُ
بِكَ أَحَدٌ.

Anordnungen für die Gemeinde

¹Du aber rede, wie sich's ziemt nach der heilsamen Lehre: ²den Alten sage, dass sie nüchtern seien, ehrbar, züchtig, gesund im Glauben, in der Liebe, in der Geduld; ³desgleichen den alten Frauen, dass sie sich halten wie es sich für Heilige ziemt, nicht Lästerrinnen, nicht Weinsäuferinnen, gute Lehrerinnen; ⁴dass sie die jungen Frauen lehren züchtig zu sein, ihre Männer zu lieben, Kinder zu lieben, sittsam zu sein, heilig, häuslich, gütig, ihren Männern untertan, damit nicht das Wort Gottes verlästert werde. ⁶Desgleichen ermahne die jungen Männer, dass sie züchtig seien. ⁷In allen Dingen aber stelle dich selbst zum Vorbild guter Werke, mit unverfälschter Lehre, mit Ehrbarkeit, ⁸mit heilsamem und untadeligem Wort, damit der Widersacher sich schäme und nichts Böses von uns zu sagen habe. ⁹Den Knechten sage, dass sie ihren Herren untertänig seien, in allen Dingen Wohlgefallen zu suchen, nicht zu widersprechen, ¹⁰nicht zu veruntreuen, sondern sich in allem als gut und treu erweisen, damit sie die Lehre Gottes, unseres Heilandes, zieren in allen Stücken.

Die errettende Gnade Gottes

¹¹Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen, ¹²die uns züchtigt, dass wir verleugnen sollen das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste, und besonnen, gerecht und gottselig leben in dieser Welt ¹³und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes, Jesus Christus, ¹⁴der

Titus 2

sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.¹⁵ Dies rede und ermahne und strafe mit allem Ernst. Niemand soll dich verachten.